

PREISENTWICKLUNGEN

Großhandelspreise im Februar 2026

Die Verkaufspreise im deutschen Großhandel stiegen im Februar 2026 um 1,2 % gegenüber Februar 2025. Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Preise leicht um 0,6 % (Stand: 28.2.2026).

Hauptursache für den Anstieg zum Vorjahresmonat waren die starken Anstiege bei NE-Erzen, NE-Metallen, NE-Metallhalbzeug (+44,9 %), Zucker, Süß- und Backwaren (+9,1 %), Nahrungs- und Genussmittel, Getränke und Tabakwaren (+0,8 %) sowie Fleisch und Fleischwaren (+3,7 %).

GH m. landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren:	-4,2 %
GH m. Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln:	-7,4 %
GH m. Obst, Gemüse und Kartoffeln:	-2,7 %
GH m. Fleisch und Fleischwaren:	3,7 %
GH m. Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen, Nahrungsfetten:	-6,6 %
GH m. Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen:	-8,6 %
GH m. Mehl und Getreideprodukten:	-5,0 %
GH m. Gebrauchs- und Verbrauchsgütern:	0,9 %
GH m. pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen:	1,3 %
GH m. Karton, Papier, Pappe, Schreibwaren, Bürobedarf, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen:	0,4 %
GH m. sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör:	1,8 %
GH m. Büromöbeln:	1,6 %
GH m. festen Brennstoffen:	8,7 %
GH m. Mineralölerzeugnissen:	-3,9 %
GH m. Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug:	2,0 %
GH m. NE-Erzen, NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug:	44,9 %
GH m. Holz, Baustoffen, Anstrichmitteln und Sanitärkeramik:	2,1 %
GH m. Flachglas:	8,2 %
GH m. Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke:	0,6 %
GH m. chemischen Erzeugnissen:	-1,3 %
GH m. Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren:	-0,8 %

Quelle: Destatis